

Viertes Buch.

Während der unruhige Tyrann sich in seine Festung einschloß, die Wälle mit Soldaten besetzte, und bei dem Gedanken zitterte, das aufgeregte Volk möchte ihm Wilhelm entreißen, forderte Gemmi, der unglückliche Gemmi mit Thränen in den Augen und mit ausgestreckten Armen seinen Vater von allen, die ihm begegneten, und ward überall von den wilden Häschern, die die Zugänge besetzten, zurückgestoßen. Er irrte an den Mauern der Festung umher, und stieß ein klägliches Geschrei aus. Clara, die während des schrecklichen Schauspiels in